

Der Club Die Zeitung

Der Club für

Peugeot

Renault

Citroen

**Motor-Klassik-Club
Berlin e. V.**
gegr. 1994

Lehrstuhl Französischer
Automobile der 60' er, 70' er



Impressum

„Der Club – Die Zeitung“
ist das offizielle print-out-Informationsorgan des



Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes
Berlin-Charlottenburg unter der Nr. 15510 Nz.

Sitz des Vereins

PeReCi Motor-Klassik-Club Berlin e.V.
c/o Joachim Kaiser
Bernsteinring 107
12349 Berlin

Geschäftsstelle der Club-Zeitung

PeReCi Der Club - Die Zeitung
c/o Sven Seehawer
Jänickestraße 127e
14167 Berlin

Bankverbindung

Bankleitzahl: 100 900 00
Kontonummer: 3 368 816 000
Clubfax: +49 (0)30 7 42 22 37
Unified Messaging: +49 (0)721 1 51 30 612

und im Internet vertreten durch

www.PeReCi.de
www.Motor-Klassik-Club.de

Vorsitzender:	Joachim Kaiser
Stellvertretender Vorsitzender:	Holger Jasinowski
Kassenwart:	Michael Schaefer
Schriftführer:	Dagmar Corleis-Brilleaud
Redaktion:	Dr. Christine Kaiser, Michael Schaefer
Layout:	Jana Marx
Druck:	Helmut Rabe
Vervielfältigung:	Konica – Kopier- und Drucksysteme

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Für die inhaltliche Richtigkeit der Artikel übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Die abgedruckten Artikel entsprechen auch nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Vorwort

Veränderung und Beständigkeit...

... sind im Grunde Gegensätze und doch liegen sie im PeReCi e.V. so dicht beieinander. Beständigkeit: Da gibt es uns als eingetragenen Verein im November 2004 genau zehn Jahre, denn die Vereinsgründung geschah ziemlich unspektakulär am 18. November 1994 in einem Wohnzimmer in Zehlendorf, nachdem gut zwei Jahre zuvor die Interessengemeinschaft PeReCi entstanden war.

Beständig mit nur wenigen personellen Veränderungen führt der jetzige Vorstand den Verein. Mit Beständigkeit gibt es jeden zweiten Mittwoch im Monat unseren Clubabend und alle Jahre wieder seit 1996 laden wir im August (dieses Jahr am 14./15.8. in Liebenberg) zu unserem „Rendezvous der franz. Klassiker“ ein.

Viele Clubmitglieder und Freunde sind mit Beständigkeit dabei und lassen das Clubleben lebendig werden. Ich freue mich, dass es „einen harten Kern“ gibt, auf den immer Verlass ist, wenn Einsatz gefragt ist.

Und wo sind nun die eingangs erwähnten Veränderungen?

Veränderungen im Leben, privat oder im Club sind immer eine Herausforderung, gestalten das Leben aber auch erst spannend, lehrreich und interessant:

Der Club hat seinen Bekanntheitsgrad verändert bzw. gesteigert, denn seit Mai 2003 haben wir einen eigenen Clubraum im Meilenwerk, dafür ging der Clubanhänger über die Oder. Veränderungen aber auch in der Aufgabenverteilung: Die Gestaltung der Clubzeitung ist nun in andere Hände gegeben, die Organisation unseres Jahrestreffens übernimmt nicht mehr direkt der Vorstand, die Vereinsarbeit wurde insgesamt auf etwas breitere Füße gestellt, usw.

Veränderungen privater Natur gibt es aber auch bei verschiedenen Mitgliedern, die sich dann teilweise auch auf das Vereinleben auswirken:

Da gibt es den einen, der ganz schnell Vater wird und sein Sportcoupé versilbert, den anderen, der ins Umland von Berlin zieht und Probleme mit seinen Bremsleuchten bekommt, der nächste wird im Alltag zum passionierten Dieselfahrer und bricht all seine Vorsätze: fährt einen Neuwagen, wieder ein anderer hält endlich die Rote 07er-Nummer in den Händen und durchstößt alle Kleinanzeigen nach preiswerten großvolumigen Klassikern usw. Manch eine verkleinert sich und gibt ihre 6 Zylinder Oberklasse auf und steigt auf 4 Zylinder Mittelklasse um, eine andere durchbricht unsere frankophile Tradition und fährt einen deutschen Kassiker aus Freude am Fahren.

So liegen Veränderungen und Beständigkeit bei uns eng zusammen und gestalten unser Clubleben abwechslungsreich, möge es auch in Zukunft so bleiben.

Euer Joey

Wir empfehlen:



Ein Unternehmen der automobiles Gruppe

CP

carparts & promotor
GmbH

IHR PARTNER FÜR ALLE DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS AUTO

carparts & promotor GmbH
Servicebetrieb für Automobiles

Monumentenstraße 35 10829 Berlin
Telefon 787 99 2-0 Fax 78 20 32 4

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-22 Uhr Sa 10-18 Uhr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Mit Hochdruck zur Sauberkeit – Selbstwaschboxen	6
Ein Meilenstein im Meilenwerk	8
Peugeot 304 S Cabriolet – er ist wieder da!	9
ADAC – Wer braucht den?	11
Rechtsinformationen – Informations juridiques	12
Einladung zum 9. Rendezvous französischer Klassiker	13
Anmeldung zum 9. Rendezvous französischer Klassiker	15
Aus dem Fotoalbum	16/17
Mitteilungen	16/17
Termine	18
Beitrittserklärung	19

Mit Hochdruck zur Sauberkeit

Welche Selbstwaschboxen sind in Berlin empfehlenswert?

Jeder kennt das Problem: Der Klassiker ist schmutzig oder auch nur staubig und man möchte möglichst schonend und mit wenig Aufwand wieder ein Glanzstück haben. Da bieten sich die inzwischen häufiger anzutreffenden Anlagen mit Selbstwaschboxen an.

Die folgenden Empfehlungen von verschiedenen Anlagen mit Selbstwaschboxen (SWB) stellen keine repräsentative und systematische Erhebung dar, sondern basieren auf teilweise langjährigen eigenen Erfahrungen mit verschiedenen Fahrzeugen!

Für alle Waschboxen gilt:

In jeder Box gibt es die Schaumwaschbürste und die Hochdrucklanze. Die ver-

schiedenen Programme „Vorwäsche“, „Schaumbürsten“, „Hochdruckwäsche“, „Klarspülen“, „Waxen“, „Glanztrocknen“ sind überall möglich, allerdings mit teilweise ganz unterschiedlichen Ergebnissen.

Das Programm „Motorwäsche“ ist nur an einigen Standorten vorhanden (da ein gesonderter Ölabscheider vorhanden sein muss).

Die Programmlaufzeiten sind ebenfalls sehr unterschiedlich. Bezahlt wird mit Euro-münzen bzw. mit am Standort erhältlichen Waschmarken.

Grundsätzlich muss man wissen, dass es immer einen Moment dauert bis das entsprechende neue Programm nach dem Umschalten auch an der Düse ankommt, also frühzeitig umschalten.



Die Reihenfolge der nun aufgeführten Anlagen ist keine Wertung:

Moby-Wasch

Töpchiner Weg

Berlin-Lichtenrade

7 SWB vorhanden, viele Programme, auch Motorwäsche möglich, sehr gute Ergebnisse mit dem Programm „Glanztrocknen“, allerdings sind die Laufzeiten relativ kurz, Minimum: 1 Euro, ein Eimer warmes Wasser kostet 50 Cent.

Cosy-Boxen

Nonnendammallee/Paulsternstraße

Berlin-Siemensstadt

7 SWB vorhanden, Standardangebot an Waschprogrammen, keine Motorwäsche, normale Laufzeiten, 50-Centmünze ist Minimum, oft starker Andrang, akzeptable Ergebnisse.

SB-Boxen

Brünsbüttler Damm

Berlin-Spandau

sehr neue Anlage, viele Programme, auch Motorwäsche, allerdings nur befriedigende Waschergebnisse, „Glanztrocknen“ absolut mangelhaft, normale Laufzeiten, Minimum 50-Centmünze, wenig Andrang, aber nicht empfehlenswert.

SB-Boxen

Röblingstraße

Berlin-Friedenau

5 Boxen, keine Motorwäsche, relativ lange Programmlaufzeiten, Waschergebnisse gut, „Glanztrocknen“ noch befriedigend, Waschmarken müssen am Automaten gezogen werden, wenig Andrang.

Cosy's SB-Boxen

Mecklenburgische Straße

Berlin-Wilmersdorf

zentral unter der BAB gelegen, guter Watterschutz, aber etwas ungenügende Ausleuchtung, alle Programme bis auf

„Motorwäsche“ möglich, normale Laufzeiten, oft viel Andrang, Minimum 50-Centmünze, ein Warmwassereimer kostet 50 Cent, Waschergebnisse gut, aber „Glanztrocknen“ ist mangelhaft.

SB-Boxen an der BP-Tankstelle

An der Wuhlheide

Berlin-Oberschöneeweide

3 Boxen, sehr saubere Anlage, alle Programme bis auf „Motorwäsche“, sehr lange Laufzeiten, Minimum 50-Centmünze, gute Wasch- und Glanztrockenergebnisse.

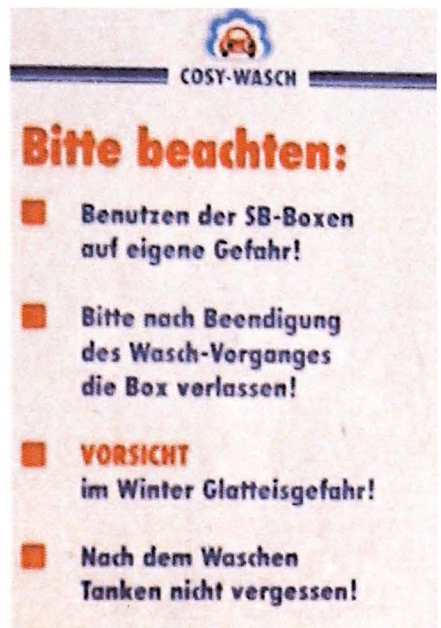
SB-Boxen an der Sprint-Tankstelle

Karl-Marx-Straße

Berlin-Neukölln

alle Programme möglich, Minimum 50-Centmünzen, Waschergebnisse gut, „Glanztrocknen“ noch akzeptabel, Laufzeiten angemessen, allerdings oft starker Andrang.

Joey



Ein Meilenstein im Meilenwerk

Im Mai 2003 wurde, nach mehrjähriger Planungs- und Bauzeit das erste Zentrum für Old- und Youngtimer, das Meilenwerk, in Berlin in Europas ehemals größtem Straßenbahnhof (16.000 m²) eröffnet.

Die bundesweit einmalige Anlage führt Spezialisten, Technikbegeisterte, Ästheten und Nostalgiker rund um das rostigste Hobby der Welt unter einem Dach zusammen. Hier können Oldtimer- und Liebhaberfahrzeuge bei professionellen Anbietern restauriert, gewartet, ge- und verkauft werden. Darüber hinaus bieten Dienstleister und Einzelhändler alles, was für das Hobby benötigt wird oder es bereichert. Die Gastronomie-, Event- und Clubbereiche sind Treffpunkte für „Benzingespräche“ zwischen Mietern, Kunden und Besuchern.

Neben 10 weiteren Oldtimerclubs haben hier der *PeReCi-Motor-Klassik-Club e.V.* und der *Peugeot 203/403 Club* eine

Begegnungsstätte eingerichtet.

Beide Clubs vertreten in diesem Rahmen und in dieser Region als einzige Ansprechpartner aktiv u.a. die traditionsreiche Marke PEUGEOT.

Außerdem vertritt der *PeReCi e.V.* hier die franz. Marken CITROEN, RENAULT, TALBOT, SIMCA sowie PANHARD.

Durch die umfangreichen Aktivitäten vieler Clubmitglieder entsteht hier ein Sortiment technischer Unterlagen. Dem Besucher des Meilenwerks wird so die französische Automobiltradition, insbesondere der Marke PEUGEOT, vermittelt.

Alle Liebhaber französischer Klassiker und alle Berlin-Besucher sind herzlich eingeladen mit uns Kontakt aufzunehmen.

PeReCi Tel./Fax 030 -74 222 37
Peugeot 203/403 Tel. 03379 -37 4000



Peugeot 304 S Cabriolet – er ist wieder da!

Nach zwei Jahren Entzug machen sich die ersten Anzeichen von Depressionen bemerkbar, das Cabrio-Fieber ist wieder ausgebrochen.

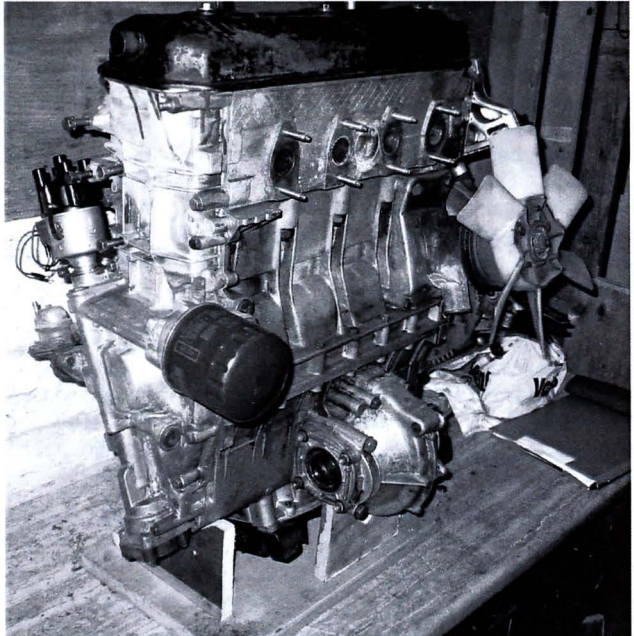
Um der Lage Herr zu werden, hilft nur eines: mein gutes Stück, ein Peugeot 304 S Cabriolet muss wieder alltagstauglich hergerichtet werden.

Grund der Zwangspause war nicht zufriedenstellendes Fahrverhalten des Motors und diverse technische Mängel an der Bremsanlage und an den Antriebswellen. Nach kurzem Überlegen war beschlossen, den eingebauten Motor durch einen überholten Motor zu ersetzen. Als Austauschmotor stand der Originalmotor zur Verfügung, der vor 15 Jahren bereits durch einen anderen gebrauchten Motor ersetzt wurde.

Innerhalb kürzester Zeit war der Originalmotor (oder dass was von ihm noch übrig war) zerlegt und mit Unterstützung von fachkundigen Freunden vermessen und beurteilt. Die Bestellliste war schnell geschrieben und diverse Preisfragen gestartet, auch die Bestellung war nach kurzem Zögern gelöst worden.

Leider funktionierte es mit der Lieferung der bestellten Teile nicht ganz so reibungslos wie mit der Preisfrage. Auf den Punkt gebracht: mir liegt die Lieferung der bestellten Teile nach inzwischen 24 Monaten immer noch nicht vor. Nach anfänglicher Hinhaltetaktik beschloss ich dann doch, die Zylinderlaufbuchsen einschließlich Kolben und der entsprechenden Dichtringe und Lagerschalen anderweitig zu erwerben.

Zufällig ist Eric aus Frankreich mit seinem 204 Break mal wieder in Berlin und hilft mir mit einer Adresse in Frankreich aus. Mit Unterstützung von Fremdsprachenkundigen aus dem Club wurde schnell eine Preisfrage formuliert und noch schneller (innerhalb von 24 h) ein Angebot übermittelt. Die Kolben und Laufbuchsen waren leider etwas teurer als bei der Konkurrenz,



jedoch nützt mir das wenig, wenn mir die Teile nicht geliefert werden. Die Ersatzteile waren innerhalb von 14 Tagen eingetroffen.

Der Zusammenbau des Motorblocks wurde in fachkundige Hände gelegt. Fehlt nur noch die Komplettierung der Antriebseinheit mit Getriebe und Zylinderkopf. Das Getriebe machte einen brauchbaren Eindruck, so dass vor dem Zusammenbau lediglich die Lager der Antriebswellen erneuert wurden.

Nicht ganz so einfach war die Beschaffung eines passenden Zylinderkopfes für den S-

Motor (Typenbezeichnung XL3-S). Letztendlich habe ich mich dazu durchgerungen den Kopf aus dem eingebauten Motor aufarbeiten zu lassen und damit den „neuen“ Motor zu komplettieren. Nachdem der Zylinderkopf ausgebaut und gereinigt war, mussten wir leider feststellen, dass der Steg zwischen Ein- und Auslassventil an mehreren Stellen gerissen war. An einen Einbau war nicht zu denken. Nach reiflicher Überlegung und Diskussion mit anderen „Experten“ wurde kurzerhand ein XL3-Zylinderkopf von einem 65 PS starken Motor aufgearbeitet und eingebaut. Dies war möglich, da sich die beiden Zylinderköpfe nur durch die Größe des Einlassventils unterscheiden. Sogar die obenliegende Nockenwelle einschließlich der Kipphebel und Ventiltfedern etc. sind identisch. Da die Auspuffanlage, die Hochleistungszündspule und der Zündverteiler aus der S-Version beibehalten wurden, ist also nur mit einer geringen Leistungseinbuße zu rechnen.

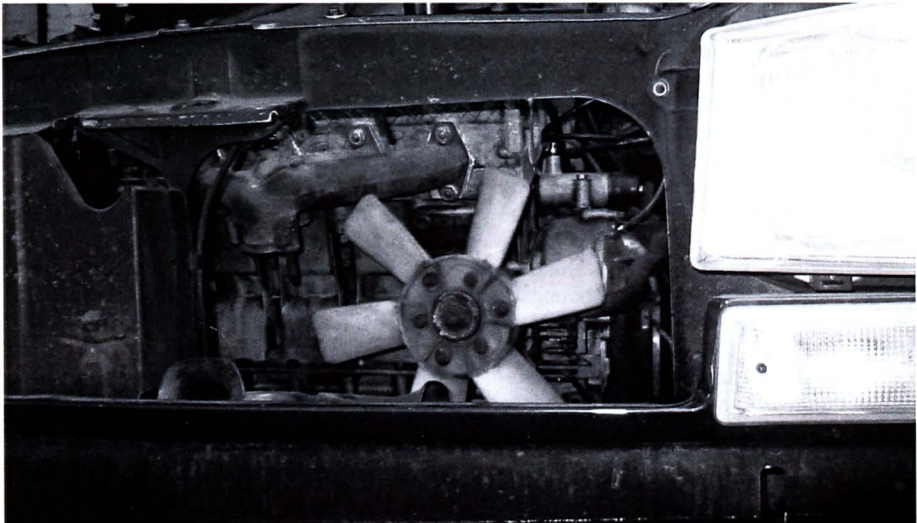
Einer Hochzeit stand nunmehr nichts mehr im Wege. Wieder einmal ist es schön zu erfahren, dass sich – wenn nötig – ein paar Helfer finden, z. B. um das Cabriolet und den Motor (getrennt) zur Stätte der Vermählung zu geleiten und mich beim

Aus- und Einbau der Antriebseinheit tatkräftig zu unterstützen. Nach hartem Kampf und Montage aller Aggregate, der Kabel und Leitungen bestand die letzte Aufgabe nur noch darin, dem Motor das Laufen beizubringen. Nach schier endlosen Versuchen und mit Hilfe von Fachkundigen wurden die kleinen aber wesentlichen Fehler ausgemerzt und siehe da, der Löwe brüllt.

Nun konnte das Fahrzeug auf eigenen Rädern in die Werkstatt fahren, in der lediglich TÜV und AU zu erledigen waren. Für dieses Vorhaben benötigte die Werkstatt lediglich drei Wochen, wobei hier durchaus nicht behauptet werden kann, dass die Fachleute auf der faulen Haut gelegen hätten. Schließlich wurde außer der Erneuerung der Brems Scheiben, der Radlager und diverser anderer technische Bauteile auch der gesamte Unterboden überarbeitet und entsprechend vor Korrosion geschützt.

Der problemlose Betrieb im Alltag beweist, dass sich die Arbeit gelohnt hat und nach inzwischen ca. 6 000 km ist jede Menge Fahrspaß der Lohn für unsere Bemühungen.

Michael Schaefer



ADAC – wer braucht den? Es gibt doch schließlich PeReCi.

Es ist Freitag, der 16. August 2002, und ich bin mal wieder mit meinem 504 unterwegs!! Mittlerweile bin ich in unserem Club ja schon als der Ölschlucker (wegen meinem mysteriösen Ölverbrauch) bekannt, und natürlich als der Raser (jetzt hat sich ein anderes Mitglied in Ehren diesen Titel verdient)!

Als Pannenkid kennt mich jedoch noch keiner, soll heißen, mein 504 hat mich bis heute immer ans Ziel gebracht und ist dann kaputt gegangen (toll nicht war????).

Die Panne fing damit an, dass der 504 zwar ansprang, jedoch bald wieder ausging. Na gut, also mal wieder den Spezialisten anrufen und zwar DEN Peugeotisten schlechthin: Joachim Kaiser!!! OK, erste Diagnose war, dass der Wagen aufgrund des vielen Kurzstreckenverkehrs abgesoffen ist.

Online Support durch Joachim:

Gaspedal zwei Minuten durchtreten, damit das Benzin aus der Einspritzpumpe verdampft !!!!

Der Wagen sprang zwar an, ging aber sofort wieder aus!

OK zweite und richtige Diagnose:

Benzinpumpe läuft nicht!

Dies war tatsächlich der Grund – doch dazu später!

Nachdem ich die Sicherungen überprüft (bei mir heißt das Sichtkontrolle und dran wackeln) und kein Ersatz an Bord hatte, bat ich den PeReCi Motor Klassik Club um seine Hilfe (soll heißen Joachim kam mit seinem 505 und dem Werkzeug sowie Warndreieck zum Einsatzort).

Da stand dann der Peugeot 505 mit Warndreieck mitten auf der Joachim-

Friedrich-Str. und erntete lauter verwunderte, aber auch freundliche Blicke (Kuck mal, da helfen sich zwei Oldtimer Freaks!).

Na gut – Joachim prüfte nochmals die Sicherungen und laut Bedienungsanleitung war Sicherung 5 (für die Benzinpumpe) in Ordnung!

Es schossen mir lauter Gedanken durch den Kopf, wie z. B. Oh! Nein bitte nicht die Pumpe! (nur bei Bosch zu beziehen zum Neupreis von 400 Euro !).

Nach Überprüfung der Strom und Masse Kabel die Diagnose:

Es kommt hinten kein Strom an!!!!

OK, was jetzt???????

Nochmal die Sicherungen prüfen !!!!

Ja, da ist doch eine Sicherung defekt!

Es war die Sicherung Nummer 4, die laut Anleitung für die Beleuchtung zuständig ist. Eingesetzt und Zündung an!!!! Tatsächlich ein Geräusch wie ich es bereits vermisst hatte, die Benzinpumpe machte durch angenehmes Surren wieder auf sich aufmerksam!!!!!

Der Wagen sprang auch sofort wieder an.

Somit werde ich auch den Rest der Saison wieder genießen können und mit meinem Peugeot der Sonne entgegen fahren.

Und denkt dran: immer einen Kasten Sicherungen mitnehmen!!!! Auf dass wir noch viele schöne sonnige Tage haben!!!!

Euer Philip Dornacher

P. S. Vielen Dank nochmals an Joachim Kaiser für die Pannenhilfe!!!!!!

Rechtsinformationen – Informations juridiques von Rechtsanwältin Dr. Christine Kaiser

Neuregelungen bei Prüfungsaufgaben

Ab dem 1. Juli 2004 treten Neuerungen beim Führerscheinerwerb in Kraft: Die Prüfungsaufgaben werden in Europa vereinheitlicht, das bedeutet, dass es nun mehr technische Fragen geben wird. Da freuen sich die Schrauber unter uns, die mit der Theorie immer ihre Probleme hatten. Für Blondinen und alle anderen Nicht-Schrauber gilt: Antworten auswendig lernen! Diesen Ratschlag erteilte auch ein Fahrlehrer öffentlich in einer Informations-sendung im Rundfunk. Da kann man nur noch den Kopf schütteln – die Brüsseler Bürokratie hat uns ereilt. Schwacher Trost: Die meisten von uns haben ja schon den Führerschein, also tangiert es uns nicht mehr.

Handy-Nummer hinterlegen erspart nicht immer das Abgeschlepptwerden

Wer verkehrswidrig parkt, (Das machen wir ja nicht, wir stellen unsere Fahrzeuge grundsätzlich ordnungsgemäß ab – an verkehrswidrig schikanös aufgestellten Verbotsschildern.), also wer verkehrswidrig parkt und verhindern will, dass er nicht nur ein im Vergleich kostengünstigeres Knöllchen erhält, sondern teuer abgeschleppt wird, der sollte nicht einfach nur seine Handy-Nummer an der Windschutz-

scheibe befestigen. Die Politessen sind nicht verpflichtet, den Halter auf Handy anzurufen und ihn aufzufordern, das Fahrzeug zu entfernen, bevor der Abschleppwagen kommt. Man muss neben der Handy-Nummer den eigenen Aufenthaltsort angeben, „damit die Polizei abschätzen kann, ob der Fahrer in der Lage ist, das Auto innerhalb kurzer Zeit zu entfernen.“ (So ein Urteil des OVG Hamburg aus 2001).

Rote Ampel gilt auch für Radfahrer

Schwacher Trost für alle Radfahrer-Hasser unter uns. Für Radfahrer gelten ja schon fast keine Regeln mehr, rote Ampeln müssen sie aber – zumindest theoretisch – beachten. So hat das AG Karlsruhe einen Radfahrer zu einem Bußgeld von 60 Euro verknackt und ihm einen Punkt in Flensburg aufgedrückt, der eine vor einer Ampel wartende Autoschlange überholt und dann bei Rot über die Ampel gefahren war (sieht man in Berlin täglich). Dumm für ihn: In der Schlange stand auch ein Polizeifahrzeug. Aber erwisch mal sonst einen von denen, da Radfahrer ja keine Nummernschilder haben!

Mitteilungen

Michael Getzlaff hat eine neue E-mail-Adresse. Wer ihm zum Thema Peugeot schreiben will, schickt die Infos an: 504peugeot@web.de

Hallo, ich habe zwar weder modernes Auto noch Oldtimer (außer vor Jahren mal einen Ford Capri I), stelle aber trotzdem nun die Clubzeitung zusammen. Also alle Artikel, Fotos, Anregungen und Wünsche bitte an: Jana.Marx@gmx.de oder Telefon 0 30 / 8 52 04 01. Bitte die Artikel unformatiert, also ohne Fettgedrucktes, Linien, Spalten etc., da ich nicht mit Word arbeite, sondern die Texte nur einlese. Die Fotos nicht in den Text einbauen, sondern extra und nicht zu klein. Danke und bis bald – vielleicht persönlich?

Jana Marx

Einladung

zum 9. Rendezvous französischer Klassiker

vom 14. -15. August 2004

auf Schloß und Gut Liebenberg *

mit

Preisen Überraschungen Unterhaltung Pannenservice Suchfahrt Roadboot
Übernachtung Mittagsimbiss Abendbuffet Frühstück



Der **PeReCi-Motor-Klassik-Club** Berlin e.V. führt vom 14. bis 15. August 2004 zum neunten Mal sein traditionelles Jahrestreffen (nicht nur) für französische Klassiker durch.

Und weil es uns zehn Jahre schon gibt, heben wir ab!

Schloß und Gut Liebenberg heißt der diesjährige Veranstaltungsort. Unsere Fahrzeuge werden im Lennepark auf dem Schlossgelände präsentiert. Teilnehmer des letztjährigen Treffens haben dieses schon auf der Ausfahrt kennen gelernt, als Gut derer von Eulenburg.

Der Teilnehmerpreis beträgt für ein Fahrzeug und Fahrer **55,-** und **50,-** für jeden weiteren teilnehmenden Beifahrer. Clubmitglieder zahlen **50,-** für ein Fahrzeug und Fahrer und **45,-** für jeden weiteren teilnehmenden Beifahrer. Kinder bis 12 Jahre zahlen nur **20,-**.

* = ca. 25 km nördlich von Berlin, an der B167, zwischen Löwenberg und Liebenwalde, PeReCi-Hinweisschild beachten

Im Preis enthalten sind:

Suchfahrtteilnahme, Roadbook, Erfrischungsgetränke/Snack für unterwegs, Pannenhilfe, warmer Mittagsimbiss (Sa), Abendbuffet (Sa), Frühstücksbuffet (So), Übernachtung im Doppelzimmer.

Bitte die beigefügte verbindliche Anmeldung ausfüllen
und an den Vorstand von PeReCi senden:

**c/o Joachim Kaiser, Heckerdamm 293 D, 13627 Berlin
oder Faxnummer: 030 – 74 222 37 faxen.**

Den entsprechenden Teilnehmerbeitrag bitte auf das Clubkonto überweisen:
Berliner Volksbank, Kontonummer 336 881 6000, BLZ 100 900 00

Überweisungs- und Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2004!

(Für kurzfristige Nachnennungen kann keine Zimmergarantie übernommen werden.)

Teilnahmeberechtigt sind alle (nicht nur) französischen Fahrzeuge, die in Europa aktuell nicht mehr verkauft werden. Das Fahrzeug muss regulär zugelassen sein, bzw. mit 07er Sammlerkennzeichen oder Kurzzeitkennzeichen versehen sein.

Wir bitten um Anreise am Samstag, den 14. August bis 11:00 Uhr!



„Zum 8. Rendez-vous französischer Klassiker trafen sich rund 60 Oldtimer-Fans mit 35 Klassikern in Liebenwalde rund 30 km nördlich von Berlin. Der PeReCi-Club hatte eine 80km lange Suchfahrt über wenig befahrene Nebenstrecken vorbereitet, bei der die Teilnehmer mehrere Geschicklichkeitsprüfungen absolvieren mussten. Die Palette der Peugeot-Klassiker reichte von einem 201 aus dem Jahre 1933 bis zu einem vergleichsweise jungen 505 aus den achtziger Jahren.“ (AMICALE PEUGEOT)

Verbindliche Anmeldung zum 9. Rendezvous französischer Klassiker vom 14. bis 15. August 2004

Hiermit melde ich mich verbindlich zu diesem Treffen an:

Name des Fahrers (55/50*, -□): _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____ Handy: _____

Name des Beifahrers (50/45*, -□): _____

Weiterer Mitfahrer (50/45*, -□): _____

Mitfahrende Kinder (20, -□): _____

Einzelzimmerwunsch (Zuschlag +10,-□) Ja: _____ Nein: _____

Ich habe den Gesamtbetrag von _____,- □ auf das Clubkonto überwiesen.

Ich werde mit folgendem Fahrzeug teilnehmen:

Marke: _____ Typ: _____ Bj: _____

Geschichte und Besonderheiten des Fahrzeuges: _____

*Nenn gelder sind Reue gelder und werden nur bei Absage durch den Veranstalter zurückge-
zahlt. Der Veranstalter lehnt gegenüber den Teilnehmern jegliche Haftung für Personen-
Sach- und Vermögensschäden ab.*

Ich erkenne die Teilnahme- Haftungs- und Durchführungsbedingungen an.

Datum und Unterschrift: _____

Bitte an PeReCi c/o Joachim Kaiser schicken oder an Faxnummer 0 30 7 42 22 37
Heckerdamm 293 D,
13627 Berlin

* = Preise für Clubmitglieder

Aus dem Fotoalbum



Bei Christoph Ruppelt auf dem Bauernhof in Frestedt 2002





PeReCi-Ausfahrt am 5. April 2003



Treffen Börsen Ausfahrten

Interessante Termine für Old- und Youngtimerfreunde
(nicht nur) in Berlin und Umgebung 2004

21. JULI

„2000 km durch Deutschland“
Oldie-Party im Meilenwerk

14. - 15. AUGUST

9. Rendez-vous franz. Klassiker des PeReCi e.V.
in Liebenberg

3. OKTOBER

Saison-Abschlussausfahrt von PeReCi
(Uhrzeit und Ort stehen noch nicht fest)

26. SEPTEMBER

3. Old- und Youngtimer Treffen
OBI Grenzallee-Neukölln

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Nähere Informationen zu den einzelnen Treffen und evtl. Anmeldungen
unter Tel/Fax: 74 222 37 oder Tel: 751 32 13

pereci, jokai 26.02.04

Motor-Klassik-Club Berlin e.V.



Beitrittserklärung:

Name: _____ Vorname: _____

geboren am: _____ in (Stadt und Land): _____

Straße: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____ Mobil: _____

Zur Zeit fahre ich folgende Fahrzeuge:

Typ: _____ Marke: _____ Baujahr: _____

Typ: _____ Marke: _____ Baujahr: _____

Typ: _____ Marke: _____ Baujahr: _____

Ich interessiere mich in erster Linie für folgende automobile Themen:

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum PeReCi-Motor-Klassik-Club Berlin e.V. bis auf Widerruf.

Den Jahresbeitrag von zur Zeit 40,- € habe ich auf das Vereinskonto bei der Berliner Volksbank, Kontonummer 336 8816 000, BLZ 100 900 00 überwiesen. Die Vereinssatzung ist mir bekannt.

Ort, Datum, Unterschrift

Aufnahmeantrag geprüft vom PeReCi-Vorstand:

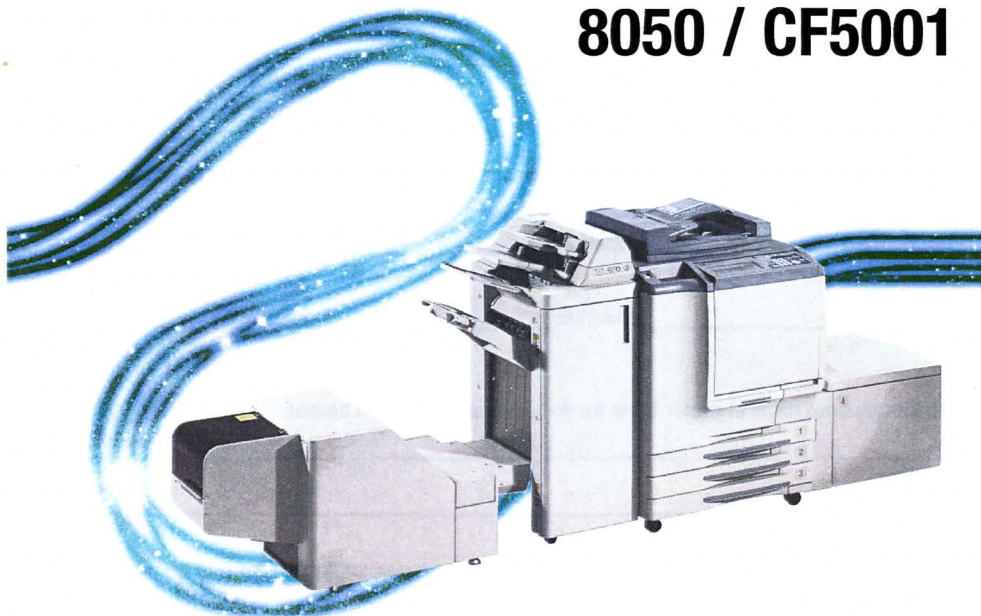


KONICA MINOLTA

www.konicaminolta.de

Farb-Produktionssysteme 8050/CF5001

Konica Minolta 8050 / CF5001



schneller beeindrucken
farbig faszinieren

Konica Minolta
Business Solutions Deutschland GmbH

Langenhagen
Europaallee 17 • D-30855 Langenhagen
Tel.: +49 (0) 511 74 04-0
Fax: +49 (0) 511 74 10 50

Hamburg
Frankenstraße 7 • D-20097 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 2 36 02 - 0
Fax: +49 (0) 40 2 36 02 - 2 02

The essentials of imaging